

Veränderung der weltweiten Jahresdurchschnittstemperaturen (1850-2019)

Die vorliegende Stellungnahme gibt nicht die Auffassung des Ausschusses wieder, sondern liegt in der fachlichen Verantwortung des/der Sachverständigen. Die Sachverständigen für Anhörungen/Fachgespräche des Ausschusses werden von den Fraktionen entsprechend dem Stärkeverhältnis benannt.

Nichtlineare Zunahme der
Erwärmung

Unterschätzte Dynamik
unserer Reise in die Heißzeit?

Deutscher Bundestag

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Ausschussdrucksache

19(16)503-D

öFg am 25.11.20

25.11.2020

1860

1890

1920

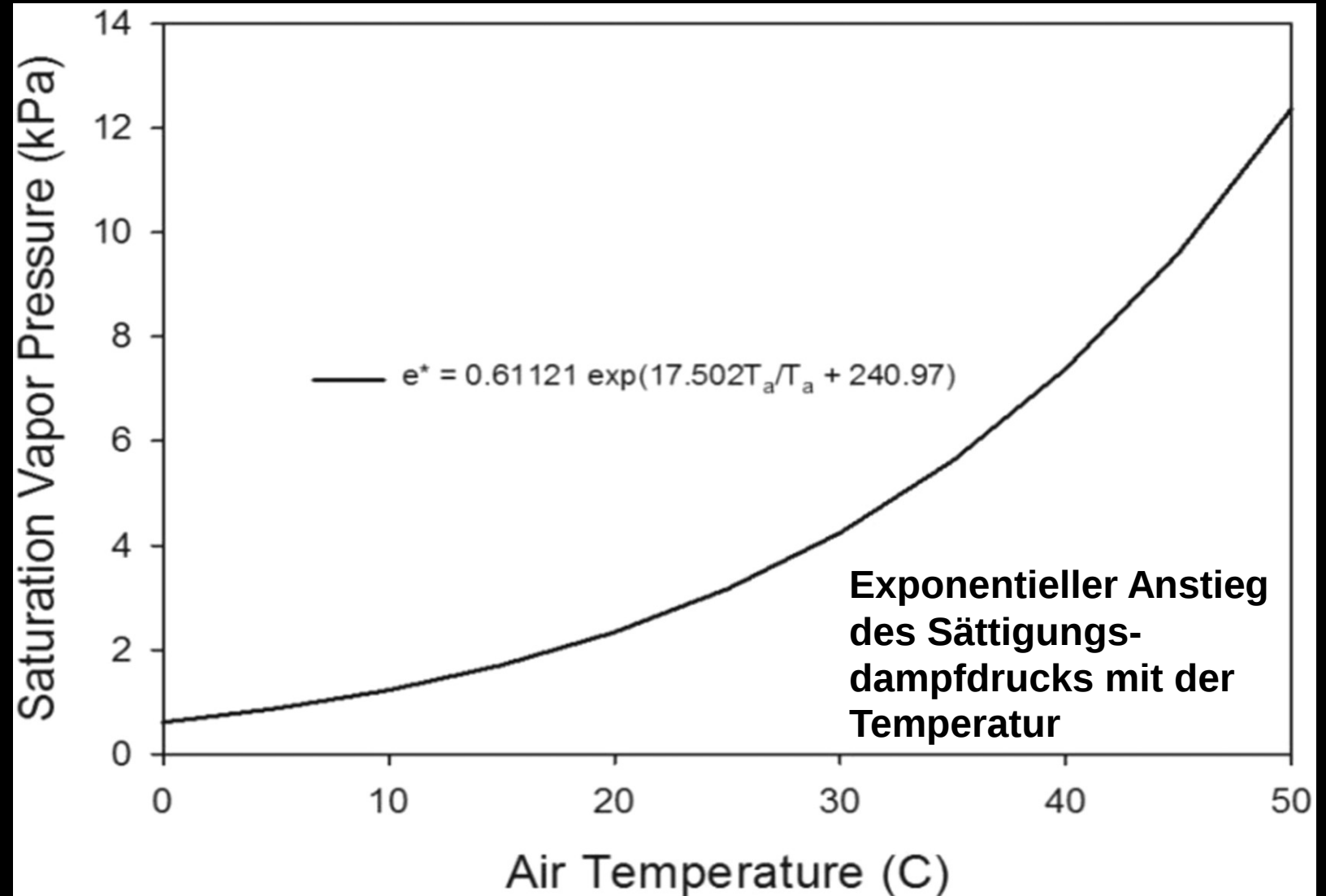
1950

1980

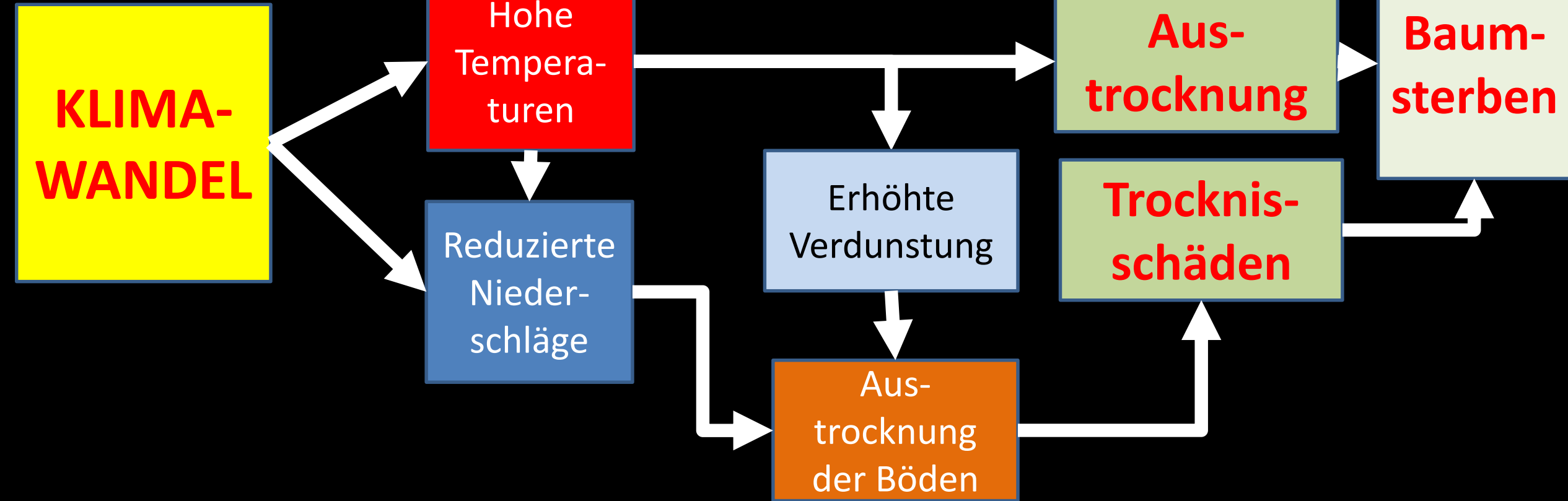
2010

Nicht-lineare Beziehung zwischen Hitze und Austrocknung

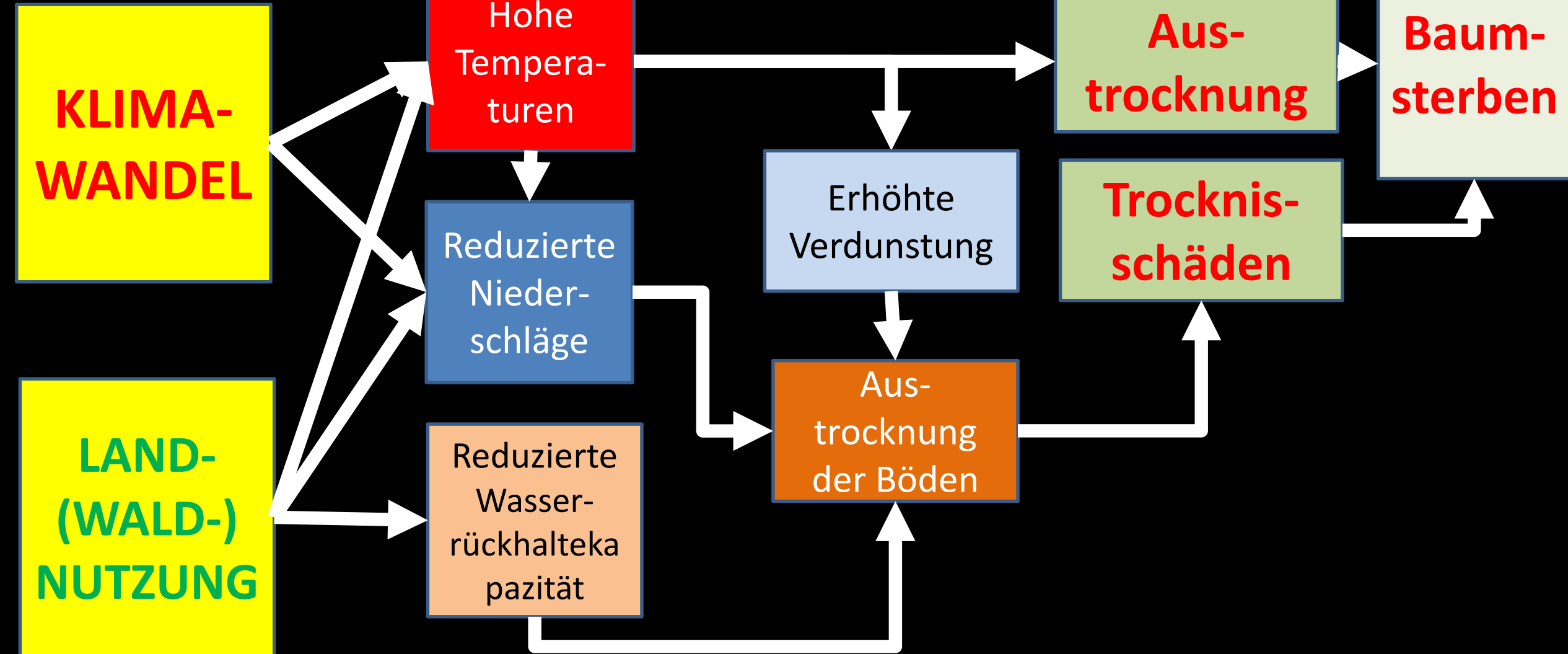
- Hohe Temperaturen und austrocknende Wirkung der Luft oft unterschätzt



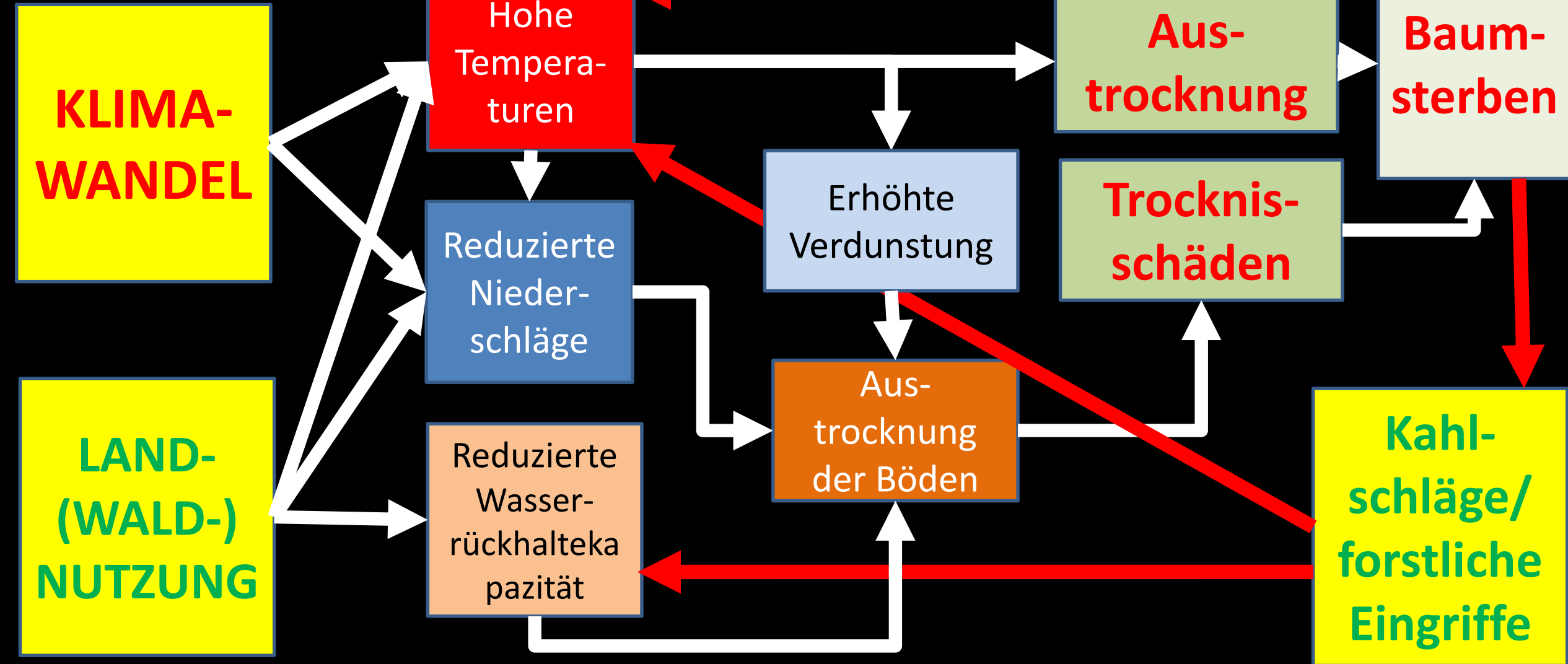
Hitze, Trocknung, Dürre: komplex!



Hitze, Trocknung, Dürre: komplex!



Hitze, Trocknung, Dürre: komplex!





Steinhöfel, BR
Schorfheide-Chorin,
Brandenburg,
14.9.2020



Buchenaltbestand
nach Öffnung zur
Förderung der
Verjüngung,
Rheinland-Pfalz,
August 2020



Wolgast, Mecklenburg-Vorpommern, Juni 2020



Oberschöna, Thüringen, August 2020



Haiger, Hessen, Mai 2020



Schwenda, Sachsen-Anhalt, Mai 2020

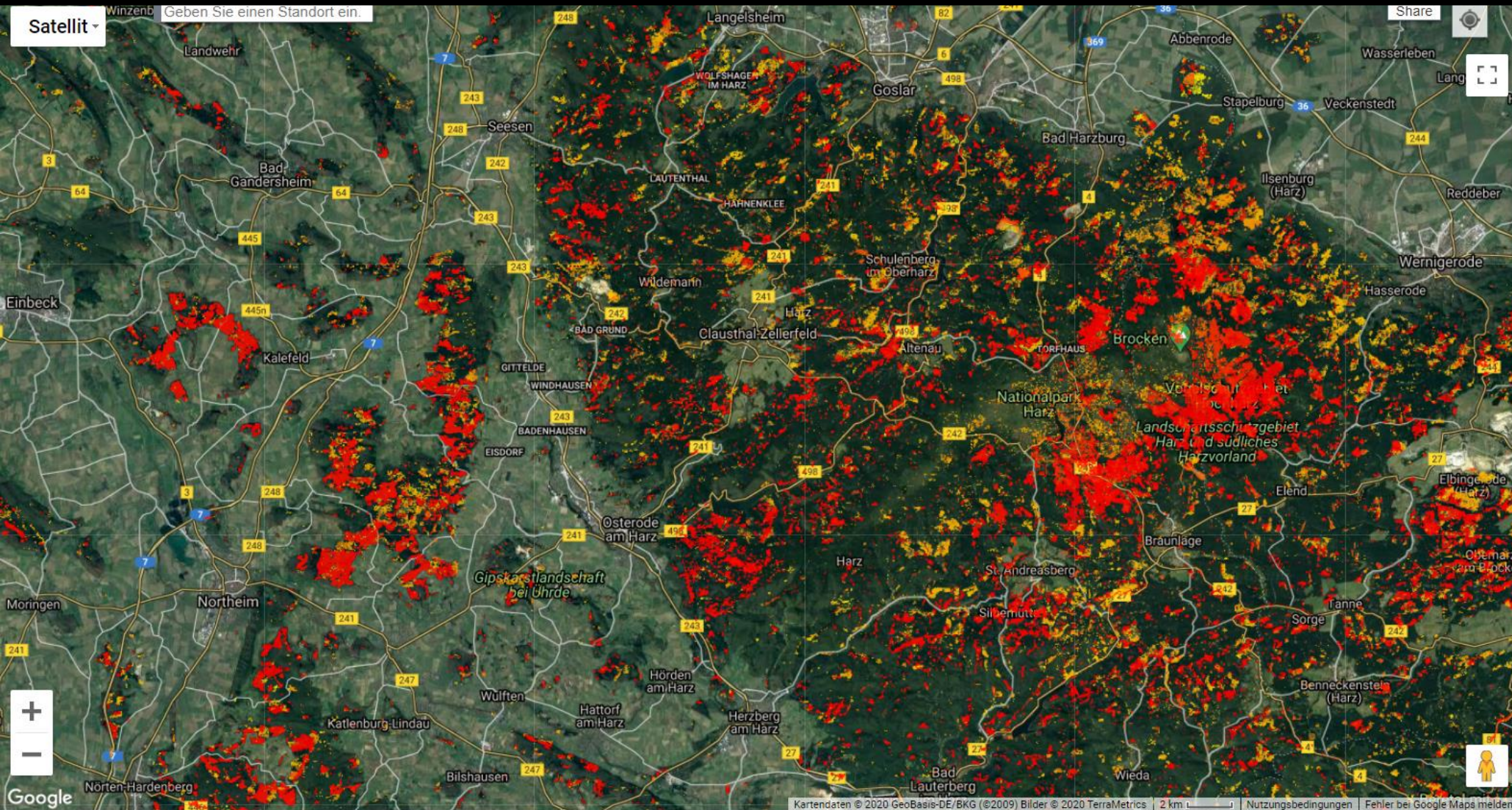


Hilscheid, Rheinland-Pfalz, April 2020



Ahlshausen, Niedersachsen, August 2020

Verlust Baum-Biomasse (2000 → 2019) – Bsp. Harz



„Fieberkarte“ Bernau bei Berlin

Oberflächentemperatur der Sommermonate 2013-2018

Durchschnittliche Abweichung zum jährlichen Mittel in °C

+12°C

Durchschnitt

-4°C

Oberflächentemperatur: Landsat 8 OLI (Operational Land Imager) and TIRS (Thermal Infrared Sensor) Data available from the U.S. Geological Survey

(Aufbereitung: Kriewald, S., Thies, S., 2018, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK))

Geodaten von OpenStreetMap die freien Weltkarte - OpenStreetMap.org Lizenz

Gemeindegrenzen: VG250 © GeoBasis-DE/BKG, 2017;

Basemap: Der Web Map Service stellt digitale farbige Orthophotos (Luftbilder) mit der Bodenauflösung von 20cm vom Gebiet Brandenburg-Berlin zur Verfügung.

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 33N

Projektion: Transverse Mercator

Kartenerstellung: S. Kriewald / Monika T. Hoffmann

Datum: 04.02.2020



See

Wald

Siedlung

Vegetations-
freie Flächen

Landwirtschaft

Empfehlungen: Vorsorge und Vorsicht

ZIELE

Ganzheitliches und integriertes Ökosystemmanagement: Wald, Offenland, Siedlungen, Wasser

Kühlungs- und Wasserrückhaltekapazität der Landschaft bewahren und entwickeln

Resistenz und Resilienz der Waldökosysteme bewahren und entwickeln – Böden, natürliche Biodiversität und Mikroklima schützen

• Kurzfristig

- **Einschlagsmoratorium Laubwälder**, bis Erholung erkennbar wird bzw. komplexere Bewertung der Lage vorliegt
- Sofortiges **Kahlschlagsverbot auf Kalamitätsflächen**
- **Totholz belassen** und ökosystemare Prozesse nutzen

• Mittelfristig

- Neue gesetzliche Regelung von **Kahlschlägen und Umgang mit Kalamitäten**
- **Förderung für regulierende Ökosystemleistungen: Kühlung** (leicht messbar; Zusatz-Vorteile: Wasser, Biodiversität inkl. Mikrobiom, Kohlenstoff)

• Ökosystembasierte Klimawandel-Anpassungsstrategie

Prof. Dr.
Pierre Ibisch



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**



Centre for Economics and
Ecosystem Management